



Kfz-Betriebe
der Tarif-
gemeinschaft
MDK im Land
Sachsen-Anhalt

KFZ
TARIFRUNDE
2021

4 PROZENT MEHR GELD FÜR 12 MONATE

MEHR GELD UND ZEITSOUVERÄNITÄT IM FOKUS!

Bereits Ende März tagten die regionalen Tarifkommissionen des Kfz-Handwerkes und beschlossen unsere Forderungen in der diesjährigen Tarifrunde. Der IG Metall Vorstand hat diese nun bestätigt.

4 Prozent mehr Geld für 12 Monate und die individuelle Wahlmöglichkeit des Beschäftigten, zwischen mehr Geld oder mehr Freizeit zu entscheiden. So lautet die Kernforderung in der diesjährigen Tarifrunde. Letzteres ist ein wichtiger Baustein in der Frage der mittelfristigen Beschäftigungssicherung und der Bewältigung des Mobilitätswandels in unserer Branche. Die Ausbildungsvergütungen sollen dieses

Jahr überproportional steigen. Außerdem haben wir trotz Corona-Krise unser Ziel weiter fest im Blick: Wir fordern von den Arbeitgebern eine Perspektive zur Angleichung der Arbeitsbedingungen an den Westen.

Ein wichtiger Baustein an dieser Stelle ist die tarifliche Regelung zur Aufstockung des Kurzarbeitergeldes. Dieses ist in Sachsen-Anhalt tariflich bislang nicht geregelt.

UNSERE FORDERUNGEN:



4 % MEHR
ENTGELT für
12 Monate



**MEHR ZEIT
FÜR MICH**
individuelle Wahlmöglichkeit



**ÜBERPROPORTIONALE
AUSBILDUNGS-
VERGÜTUNG**



**KURZARBEITERGELD
AUFSTOCKEN**

KOMMENTAR

von **Markus Wente**,
Verhandlungsführer der IG Metall

» Nicht nur in der Tarifkommission, sondern auch in den Betrieben des Kfz-Gewerbes wurde dieses Jahr heiß diskutiert. Am Ende waren sich die Kolleginnen und Kollegen einig: Wir lassen uns aufgrund Corona nicht abhängen! Es braucht trotz Krise spürbare Einkommenssteigerungen und vor allem Perspektiven im Mobilitätswandel. Die Wahlmöglichkeit zwischen mehr Geld oder mehr Freizeit bietet die Chance, den Strukturwandel der Branche auch im Sinne der Beschäftigten zu gestalten. Zur Durchsetzung unserer Forderung braucht es jetzt aber nicht nur innovative Ideen am Verhandlungstisch, sondern auch eine starke IG Metall in den Betrieben.«



Weitere Infos zur Tarifrunde
und IG Metall unter:

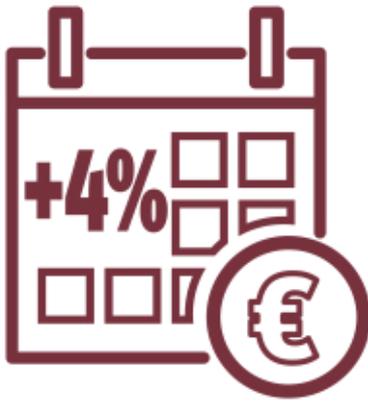


www.igmetall-nieder-sachsen-anhalt.de
www.facebook.com/IGMetallBezirk
www.facebook.com/initiativehandwerk
www.twitter.com/IGM_NDS_LSA
www.youtube.com/user/niedersachsenanhalt
www.instagram.com/igm_niedersachsenanhalt



EINKOMMEN STÄRKEN!

Die Kolleginnen und Kollegen sind auch während des Lockdowns voll im Einsatz: Mit Maske und Abstand bringen sie 100 Prozent Leistung. Wo das nicht möglich ist, sind die Beschäftigten in Kurzarbeit und haben Einkommensverluste. In beiden Fällen sind 4 Prozent mehr Geld für 12 Monate gut begründet und gerechtfertigt! Damit stärken wir nicht nur den privaten Konsum und kurbeln die Wirtschaft an: Die Experten erwarten für 2021 eine deutlich anziehende Inflation und das merken die Kolleginnen und Kollegen bereits heute nicht nur an der Zapfsäule!



MEHR ZEIT FÜR MICH!

Nicht nur für Kolleginnen und Kollegen mit Kindern, mit pflegebedürftigen Angehörigen oder auch für ältere Beschäftigte, denen der Job auf die Knochen geschlagen hat, ist dieses Thema besonders wichtig: Mehr freie Zeit! Die Wahlmöglichkeit zwischen mehr Geld und mehr Freizeit gewinnt immer mehr an Bedeutung. Außerdem ist es ein wichtiger Baustein zur mittelfristigen Beschäftigungssicherung und zur Bewältigung des Mobilitätswandels. Wir fordern daher zu Recht eine individuelle Wahlmöglichkeit des Beschäftigten, sein Einkommen auch in mehr freie Tage umzuwandeln.



ANGLEICHUNG NICHT AUS DEN AUGEN VERLIEREN!

Wir nehmen die Arbeitgeber weiter in die Pflicht – Corona hin oder her! Die Pandemie betrifft uns alle. Sie darf keine Ausrede sein, weitere Angleichungsschritte zurückzustellen. Noch immer trennen die Kolleginnen und Kollegen viele hundert Euro pro Jahr von den Beschäftigten zum Beispiel in Niedersachsen. Wir fordern auch dieses Jahr von den Arbeitgebern eine Strategie ein, diese Lücke endlich zu überwinden. Die Einführung einer tariflichen Aufstockung zum Kurzarbeitergeld ähnlich wie in Niedersachsen, kann in Zeiten der Krise ein wichtiger Baustein in der weiteren Angleichung sein und bietet den Beschäftigten zugleich Sicherheit in unsicheren Zeiten!



GUTE ARGUMENTE FÜR 4 PROZENT.



STARKES WIRTSCHAFTSWACHSTUM ERWARTET

Ein kräftiges Wachstum der deutschen Wirtschaft wird in 2021 und auch für 2022 erwartet. 2021 soll das BIP um bis zu 4,9 Prozent steigen und damit einen großen Teil der Verluste aus 2020 wieder ausgleichen. Die Auftragseingänge wachsen, die Auftragsbücher sind vieler Orts wieder gut gefüllt. Einzig allein der

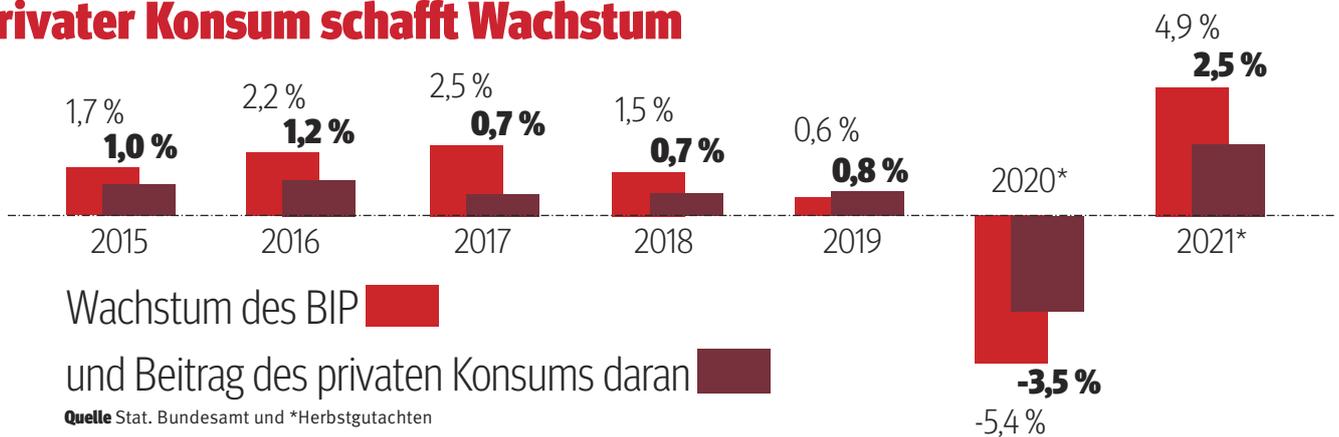
fortgesetzte Lockdown und die nur schleppend angelaufenen Impfungen sowie Testmöglichkeiten bremsen das Wachstum derzeit noch aus. Nachdem es bereits im Sommer 2020 eine schnelle Erholung gab, ist die Hoffnung auf einen guten Neustart berechtigt.

Quellen IMK

Zukunft gestalten

Deutsche Wirtschaft auf Erholungskurs

Privater Konsum schafft Wachstum



Quelle Stat. Bundesamt und *Herbstgutachten

DIE KONJUNKTUR MUSS ANGEKURBELT WERDEN

Die Schließung vieler Geschäfte hat den Konsum stark erschwert, wobei es bereits im dritten Quartal 2020 auch zu einer Belebung des privaten Konsums kam. Mit der Krise rückte die Sicherung der Einkommen in den Mittelpunkt und die Sorgen um den Arbeitsplatz nahmen

zu. Jetzt braucht es spürbare Einkommenszuwächse und sichere Arbeitsplätze in unsicheren Zeiten, um den Konsum wieder anzukurbeln und die Wirtschaft zu stärken. Die Prognosen zeigen deutliche Zuwächse im Konsumverhalten der privaten Haushalte.

Einkommen stärken

Entgelte erhöhen,
Binnennachfrage stabilisieren

KFZ-BRANCHE HÄLT POSITIVEN KURS

2019 wuchs der Umsatz im Kfz-Gewerbe um satte 5 Prozent zum Vorjahr. Es war damit ein Rekordjahr. 2020 brach der Umsatz dann unter den Folgen der Coronaschließungen um 1,2 Prozent zum Vorjahr ein. Das war dennoch viel weniger als befürchtet. Vor allem: Die Rendite fiel nur um 0,1 Prozentpunkte auf aktuell 1,2

Prozent. Das bedeutet: Es wurde trotz Corona und Umsatzrückgang Geld in den Autohäusern verdient. Die Langzeitbetrachtung zeigt: Die Rendite 2020 lag nur leicht unter dem langjährigen Mittel im Kfz-Gewerbe.

Quellen Rendite: ZDK, Umsatz: Statistisches Bundesamt

Teilhabe

Die Beschäftigten meistern die Krise

SO LAUFEN DIE VERHANDLUNGEN UNTER CORONA-BEDINGUNGEN AB



»Im Corona-Jahr treten wir unter Pandemiebedingungen zur Verhandlung an, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Die Verhandlungskommission des Kfz-Gewerbes in Sachsen-Anhalt setzt sich aus ehren- und hauptamtlichen Mitgliedern der Tarifkommission zusammen. Gemeinsam verhandeln sie unsere Forderung und vertreten die Beschlüsse der Tarifkommission gegenüber den Arbeitgebern. Dank Digitalisierung pflegt sie einen so engen Draht zur Tarifkommission wie nie zuvor.«



Markus Wente
Verhandlungsführer
der IG Metall Niedersachsen
und Sachsen-Anhalt

Martin Donat
Politischer Sekretär,
IG Metall Halle-Dessau



Matthias Diescher
Betriebsratsvorsitzender,
Emil Frey Autohaus
Süd Magdeburg



Alexander Schmidt
Politischer Sekretär,
IG Metall
Magdeburg-Schönebeck



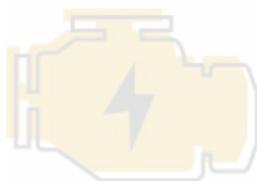
Sandra Adler
Betriebsratsvorsitzende,
S&G Automobil GmbH



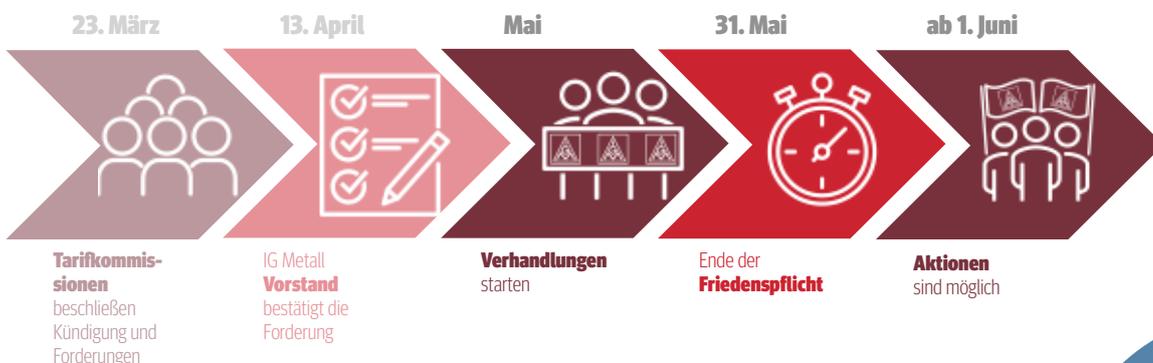
Tino Honsa
Betriebsratsvorsitzender,
MAN Truck & Bus
Deutschland GmbH Halle



Frank Löwe
Betriebsratsvorsitzender,
Stern Auto GmbH
Center Magdeburg



WEITERER TERMINPLAN FÜR DIE TARIFRUNDE 2021



Nur durch eine starke und einflussreiche IG Metall können wir gemeinsam sichere, gute und fair bezahlte Arbeit erkämpfen – und als Mitglied profitierst du von noch mehr Vorteilen!

Komm in unsere Mitte! ► [igmetall.de/beitreten](https://www.igmetall.de/beitreten)

Mach Dich
stark: **Mitglied**
werden!